

Grenzüberschreitend

„Run for Europe“ von Breisach zur Ile de Rhin am 30. April



Die Initiatoren des „Run for Europe“ aus Oberried und Kirchzarten: Susanne Keller-Götz, Lionel Macor, Katja Macor, Georg Götz.

Foto: Dagmar Engesser

Kirchzarten (de.) Der Franzose Lionel Macor hat italienische Eltern, lebt mit seiner Familie in Kirchzarten und arbeitet in Frankreich. Seit geraumer Zeit macht ihm die politische Entwicklung im Elsass Sorgen. Täglich studiert er die Umfragewerte und muss feststellen, dass der Front National im Elsass von fast 40 % der Bevölkerung unterstützt wird.

Er wuchs in einem freien Europa auf, lebte in Frankreich und Italien. Er lernte seine deutsche Frau beim Studium in Italien über das Erasmus-Programm, einem europäischen Bildungsprogramm, kennen. Leben in Frieden und Freizügigkeit ist für ihn und seine Generation eine Selbstverständlichkeit. Doch solche Selbstverständlichkeiten sind fragil. Marine Le Pen will Frankreich im Falle eines Wahlsieges aus der EU führen. Macor fragte sich: was hätte das für ihn, seine Arbeit, seine Familie für Folgen?

Für ihn ist diese Entwicklung besorgniserregend zumal sie gesamteuropäisch gesehen werden

muss und solche antieuropäischen Tendenzen in ganz Europa zu beobachten sind.

Deshalb beschloss er aktiv zu werden. Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Europa, so sein Fazit. Für dieses Bündnis, das dem Kontinent eine über 60-jährige Friedensphase bescherte, lohnt es sich zu kämpfen.

Ihm ist bewusst, dass die Europäische Union in Deutschland mit mehr Enthusiasmus aufgenommen wird und Länder wie Frankreich und Italien die EU wesentlich skeptischer sehen, was viel mit Merksels Sparkurs gegenüber den Südländern zu tun hat. Deshalb wirbt er für ein Europa der Solidarität, der Gerechtigkeit und Rechtssicherheit.

Zusammen mit seinem Laufpartner Georg Götz entwickelte er die Idee eines Lauf-Events „run-for-europe“. Innerhalb kürzester Zeit fand er sehr viele Mitstreiter, die ihn unterstützten und dazu beitrugen, dass dieses Event am Sonntag, den 30. April 2017 statt-

finden kann.

Start ist um 11 Uhr an der Stadthalle in Breisach. Der sieben Kilometer lange Lauf führt dann über die Europabrücke zur Ile-de-Rhin und wieder zurück nach Breisach. Abgeschlossen wird der Lauf mit einer Menschenkette. Das Event ist als kleines Volksfest angelegt, deshalb wird es musikalische und künstlerische Beiträge geben und für Catering ist gesorgt. Mitmachen kann jeder, es darf schnell und langsam gegangen oder auch nur zugehört werden.

Kooperationspartner sind neben dem Deutsch-Französischen Gymnasium Breisach, die Stadt Breisach, der Rotary Club Deux Brisach, Pulse-of-Europe, die Europa-Union Deutschland und Freiburg und Pays Rhin Brisach/Communauté des Communes.

Es wird keine Startgebühr erhoben. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht und kann über die Homepage des Vereins getätigt werden: www.run-for-europe.eu